



swiss Persona

AZB
8484 Weisslingen

Nummer 3 ■ 21. März 2017
93. Jahrgang ■ Cousset FR

Ihr Personalverband • Votre association du personnel • La vostra associazione del personale • Vossa associazion dal persunal

Klausurtagung 2017 in Münchenwiler

Magische Grenze nicht unterschreiten

Die magische Grenze von 3000 Mitgliedern rückt immer näher. Der Tenor an der diesjährigen Klausurtagung war dementsprechend einstimmig: Diese Grenze darf nicht unterschritten werden! In drei Workshops wurden Werbemassnahmen diskutiert und entwickelt – im vierten Workshop wurden Sparmassnahmen zur Entlastung des Budgets beschlossen.

Beat Wenzinger
Redaktor swissPersona

Nach der Zentralvorstandssitzung folgten vier intensive Workshops, in welchen einige Weichen für das laufende und die kommenden Jahre gestellt wurden.

Mitgliederwerbung

Neue und alte Ideen

Im ersten Workshop wurden diverse Ideen und Massnahmen erarbeitet, welche bei erfolgreicher Umsetzung den Mitgliederschwund stoppen sollen. Es kamen einige neue Ansätze zur Sprache – aber vor allem auch Altbekannte. Was zu tun ist, ist in der Theorie schon seit längerem bekannt. Es hapert, wie erkannt wurde, in der vermutlich wichtigsten Massnahme noch an der Umsetzung. Das Sammelsurium der Ideen und Massnahmen wird nun ausgewertet und zu konkreten Massnahmen verarbeitet.

Lernende neu gratis

Der Zentralvorstand beschloss, dass Lernende ab sofort gratis bei swissPersona beitreten können. Das mögliche Hindernis einer finanziellen Belastung entfällt somit für die Jungen während ihrer Lernjahre. Sie profitieren vom ersten Tag an von den vielseitigen Dienstleistungen, die der Verband seinen Mitgliedern bietet. Vom jährlichen Mitgliederbeitrag



Auf einem Rundgang auf dem Boden der im 1. bis 3. Jahrhundert nach Christus grössten Stadt auf Schweizer Boden – Aventicum, heutiges Avenches – tankte der Zentralvorstand frische Energie für die weiteren Diskussionen in den Workshops. (Bild Beat Wenzinger)

trag befreit sind Lehrlinge oder in Ausbildung stehende Personen 16- bis 20-jährig.

Frühlingsaktion

Mitglieder werben Mitglieder und profitieren in unserer Frühlingsaktion von attraktiven Prämien. Werber, welche vom 1. April bis 30. September 2017 ein neues Mitglied werben, erhalten eine Prämie von 125 Franken, für zwei neue Mitglieder gibt es 300 Franken und drei neue Mitglieder werden mit 500 Franken belohnt. Die Details können auf Seite 4 in dieser Zeitung nachgelesen werden.

Aktivitäten Werbeteam

In einer Gruppenarbeit wurden im zweiten Workshop die Anforderungen der Sektionen an das Werbeteam formuliert sowie mögliche Ideen skizziert. So soll das Dienst-

leistungsangebot für Mitglieder weiter ausgebaut werden, damit der Verband für Mitglieder an Attraktivität gewinnt. Neue Angebote werden sobald sie aufgezeigt sind in dieser Zeitung kommuniziert.

Ausbau Werbeteam

Damit die vielseitigen Aufgaben des Werbeteams bestmöglich realisiert werden können, wird das Werbeteam personell aufgestockt. Zentralkassier Hansruedi Trüb und VDI-Präsident Etienne Bernard ergänzen das Werbeteam bestehend aus den beiden Zentralvorstandsmitgliedern Roland Tribollet und Urs Stettler.

Sparmassnahmen

In den kommenden Jahren droht die Jahresrechnung zunehmend tiefer in die roten Zahlen abzurutschen. Die Hauptgründe sind schnell gefunden: abnehmende Mitgliederzahlen

und eine hohe Anzahl von Mitgliedern, welche von den Aktiven zu den Passiven übertreten, was sich infolge des tieferen Jahresbeitrages in Mindereinnahmen niederschlägt. Verschiedene Sparmassnahmen wurden diskutiert, einige werden umgehend umgesetzt.

Wechsel Druckereipartner

Eine beträchtliche Einsparung lässt sich durch den Wechsel des Druckereipartners realisieren. Aktuell liegen Angebote vor, welche die Zeitungsdruckkosten um rund 16'000 Franken jährlich senken. Der Zentralvorstand beschloss ab 1. Januar 2018 die Zeitung bei einer neuen Druckerei drucken zu lassen. Ein früherer Zeitpunkt ist infolge eines laufenden Vertrages nicht möglich.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMMENTAR



Einsicht?

Liebe Leserin
Lieber Leser

«Bundesrat Parmelin muss im VBS 300 Stellen streichen», so titelten die Zeitungen Ende Februar. Die Kürzungen seien nötig, um einen ausgewogenen Haushalt zu erreichen, um die Schuldenbremse einzuhalten. Denn – einmal mehr – beurteilt der Bundesrat den finanziellen Ausblick als trüb, dies obwohl – auch! – im letzten Jahr ein massiver Überschuss erzielt wurde: immerhin 752 Millionen Franken. Und der hätte noch bedeutend höher ausfallen können. Noch Ende September 2016 prognostizierte die eidgenössische Finanzverwaltung einen Gewinn von 2.2 Milliarden Franken. Wohin sind 1.5 Milliarden Franken verschwunden?

Verschiedene Finanzpolitiker stellen sich die Frage, welche Methoden bei Budget, Hochrechnungen und effektiven Ergebnissen angewendet werden. Es fällt nämlich auf, dass das effektive Ergebnis konsequent besser ist als das budgetierte. Einzelne Politiker sprechen von Trickerei. Ob dem so ist, können wir offen lassen. Ob Trick oder seriöse Grundlage: Wir müssen einfach zur Kenntnis nehmen, dass der Bundesrat daran ist, ein weiteres Sparprogramm aufzugleisen. Ausgepresst werden sollen die Bildung, die Rüstung und – wie fantasievoll – erneut das Personal. Gemeinsam mit den anderen Personalverbänden wird swissPersona intervenieren – sowohl bei den Bundesratsmitgliedern persönlich als auch beim Parlament. Hoffen wir auf Einsicht!

Freundliche Grüsse
swissPersona

Dr. Markus Meyer
Zentralpräsident

Klausurtagung

Alle Jahre wieder werden an der swissPersona Klausurtagung die Schwerpunkte für das laufende und die kommenden Jahre gesetzt.

Seiten 1 – 3

Frühjahrsaktion

Mitglieder werben Mitglieder. Das gilt das ganze Jahr. Ab 1. April bis 30. September 2017 gibt es für neu geworbene Mitglieder lukrative Prämien.

Seite 4

Vdl-Statuten

Die Ausweitung der Mitgliedschaft auf weitere Berufsgruppen machte die Anpassung der Vdl-Statuten notwendig. Die Änderungen in der Übersicht.

Seiten 6 – 7

Impressum

Verleger:
swissPersona, Impasse Granges-Philing 8,
1774 Cousset FR
Redaktion/Team:
Beat Wenzinger, Im Zentrum 7b
6043 Adligenswil, Tel. 041 370 64 35
beat.wenzinger@swisspersona.ch
Roland Tribollet, Beat Grossrieder, Franz Gobeli,
Fabrizio Sigrist, Beat Wenzinger, Urs Stettler
Inserateverwaltung:
Roland Koller, Chilenzholzstrasse 9
8614 Sulzbach, Tel. 044 940 68 85
isrokoller@bluewin.ch
Platzvorschriften sind unverbindlich

Inseratepreise:
Annoncen 50 Rappen/Millimeter (Zehntelspalte)
Adressänderungen an:
Hans Rudolf Trüb, Zentralkassier swissPersona
Dettenried 36, 8484 Weisslingen
079 501 19 72, zentral.kassier@swisspersona.ch

Druck und Spedition:
Rolf-Peter Zehnder AG, 9500 Wil

Abonnementspreis: Fr. 22.– jährlich
Erscheinungsweise: monatlich
Nächster Redaktionsschluss: 5. April 2017
Internet: www.swisspersona.ch

Fortsetzung von Seite 1

Inserateakquisition in Eigenregie

Als Folge des Druckereipartnerwechsels muss auch die Inserateakquisition per 1. Januar 2018 neu organisiert werden. Da die heutige Lösung für swissPersona ein Verlustgeschäft in geringem Rahmen ist, eröffnen sich hier Chancen zu Mehreinnahmen. Ab 1. Januar 2018 kann jedes swissPersona Mitglied Inserate für die Verbandszeitung akquirieren. Als Lohn erhält der erfolgreiche Vermittler eine Provision von 30 Prozent auf den Insertionspreis. Details dazu folgen in der Dezemberausgabe dieser Zeitung.

Bearbeitungsgebühr bei Selbstinkasso

Bisher hat die Zentralkasse den Sektionen mit Selbstinkasso jeweils monatlich einen Franken pro Mitglied als Bearbeitungsgebühr bezahlt. Dies belastet die Jahresrechnung mit fast 10'000 Franken. Mit den neuen modernen Informatiktools ist der

Bearbeitungsaufwand geringer geworden. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, ob an dieser Regelung festgehalten wird oder ab die Bearbeitungsgebühr ganz oder teilweise abgeschafft wird.

Brief zum Jahresende

Es wird geprüft, ob der jährliche Brief zum Jahresende statt im Postversand als Zeitungsbeilage oder als Abdruck in der Verbandszeitung den Mitgliedern zugestellt wird. Damit kann das jährliche Budget um rund 1000 Franken entlastet werden.

Jahresbericht elektronisch

Der Jahresbericht wird ab sofort nur noch in elektronischer Form erstellt und auf der Website von swissPersona publiziert. Auf diese Art können rund 1000 Franken jährlich gespart werden.

Neue Website

Die bestehende Website von swissPersona ist in die Jahre gekommen. Eine Vielzahl von Gründen «schreit

nach einer neuen Website. Die neue Website soll zum Beispiel auf allen Geräten wie Tablet, Smart-Phone und weitere angezeigt werden können und sich automatisch dem ent-

sprechenden Bildschirm anpassen. Zudem soll sie aktuell sein (News, Berichte, Vorstände ...) und auch die junge Generation «optisch» ansprechen. Im vierten Workshop wurde

das neue Konzept präsentiert und vom Zentralvorstand genehmigt. Als nächster Schritt werden Offerten bei verschiedenen Anbietern eingeholt.

Kurz und bündig

Aus der Zentralvorstandssitzung

Vor der eigentlichen Klausurtagung hielt der Zentralvorstand eine ordentliche Zentralvorstandssitzung ab. Nachfolgend das Wichtigste in Kürze.

Lohnverhandlungen

Erstmals vor der eigentlichen Bundesratsklausur trafen sich die Verbände auf Anregung von swissPersona zur Lohnverhandlung im Frühjahr mit Bundesrat Ueli Maurer. Maurer zeigte sich sehr interessiert. Er machte zwar keine Zusagen, aber ihm sei klar, dass man beim Lohn etwas machen müsse.

GPK

Am 11. April 2017 findet zwischen den Verbänden und der Geschäftsprüfungskommission GPK eine Aussprache statt. Zwei Themen stehen im Vordergrund: a) Personalprobleme, b) Bessere Beachtung der Sozialpartner.

Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 schliesst

mit einem geringen Defizit von gerundeten 3'060 Franken ab. Budgetiert war ein Minus von 13'960 Franken.

Budget 2017

Fürs laufende Verbandsjahr wird ein Fehlbetrag von 24'900 Franken budgetiert. Der Budgetvoranschlag wurde vom Zentralvorstand verabschiedet.

Conclave 2017 à Villars-les-Moines

Ne pas descendre en-dessous de la limite magique

La limite magique des 3'000 membres s'approche de plus en plus. Le ténor du conclave de cette année était unanime sur ce point: On ne doit pas passer en-dessous de cette limite! Trois workshops ont été consacrés au développement des moyens attribués au recrutement – alors que des mesures d'économies devant alléger le budget ont été décidées dans un quatrième.

Beat Wenzinger
Rédacteur swissPersona
Traduction Jean Pythoud

Quatre workshops très intenses ont suivi la séance du Comité central et durant lesquels quelques jalons ont été posés pour l'année courante et celles à venir.

Recrutement de membres

Nouvelles et anciennes idées

Dans le premier workshop, diverses idées et mesures ont été traitées lesquelles, en les appliquant avec succès, devraient permettre de stopper l'hémorragie des membres. Quelques nouvelles propositions ont été discutées – mais avant tout aussi les bonnes vieilles méthodes qui ont fait leur preuve. En théorie, ce qui est à faire est connu depuis longtemps. En pratique c'est la difficulté à mettre en œuvre des mesures d'envergure probables qui a été identifiée. Cette mosaïque d'idées et de mesures sera évaluée et convertie en actions concrètes.

Nouveau, gratuité pour les apprentis

Le Comité central a décidé que dès maintenant, les apprentis peuvent adhérer gratuitement à swissPersona. Les jeunes n'ayant rien à payer durant leurs années de formation, il n'y a dès lors plus d'obstacle à ce qu'ils viennent rejoindre nos rangs. Dès le premier jour, ils profitent des multiples prestations que l'association offre à ses membres. Les apprentis ou les personnes en formation âgées de 16 à 20 ans, sont libérés de la cotisation annuelle.

Action de printemps

Les membres recrutent des membres et reçoivent des primes attrac-

ves pendant l'action de printemps. Tous ceux qui, entre le 1er avril et le 30 septembre 2017 amènent un nouveau membre reçoivent une prime de 125 francs, pour deux nouveaux membres 300 francs et pour trois nouveaux membres 500 francs. Vous pouvez prendre connaissance des détails en page 4 de ce journal.

Activités 2017 de la commission de recrutement

Dans le deuxième workshop, les attentes des sections envers la commission de recrutement ont été formulées et des propositions esquissées. Le but étant d'étoffer notre offre de prestations et augmenter l'attractivité de l'association. Dès qu'elles seront effectives, les nouvelles prestations seront publiées dans ce journal.

Renforcement de la commission de recrutement

La commission de recrutement a été renforcée en personnel afin de réaliser au mieux les multiples tâches qui lui ont été attribuées. Elle est composée de Roland Trbolet et d'Urs Stettler, et renforcée par Hansruedi Trüb Caissier central et par Etienne Bernard Président de l'AdI, tous deux membres du comité central.

Mesures d'économies

Dans les années futures, le glissement des comptes annuels vers des chiffres rouges menace. Les raisons principales sont vite trouvées: diminution du nombre de membres en général et augmentation des membres passifs, ce qui a pour effet de diminuer le volume des cotisations. Diverses mesures d'économies ont été discutées, certaines vont être appliquées immédiatement.



Le conclave de cette année s'est déroulée en des lieux particuliers – le château de Villars-les-Moines. Le château séduit par son amour des détails, dégage une ambiance agréable conduisant qu'il est par un couple d'hôteliers qui s'investit corps et âme. (Photo www.schloss-muenchenwiler.ch)

Changement d'imprimeur

Une économie appréciable peut être réalisée en changeant d'imprimeur. Actuellement, nous disposons d'offres qui pourraient diminuer les frais d'impression du journal de 16'000 francs par an. Le comité central décide de faire imprimer le journal, dès le 1er janvier 2018, auprès d'une nouvelle imprimerie. Pour des raisons contractuelles, un changement n'est pas possible avant cette date.

Acquisition d'annonces en régie propre

En conséquence du changement d'imprimeur, l'acquisition d'annonces doit être réorganisée dès le 1er janvier 2018. La solution actuelle est, dans une faible limite, une affaire déficitaire pour swissPersona. Il y a potentiellement une chance d'augmenter les recettes. Dès

le 1er janvier 2018, chaque membre de swissPersona peut acquérir des annonces pour le périodique associatif. Chaque acquéreur recevra 30 pour cent du prix d'insertion comme salaire. L'édition de décembre de ce journal vous donnera de plus amples détails.

Frais de gestion pour l'encaissement de cotisations

Jusqu'à maintenant, la caisse centrale payait un subside d'un franc par membre et par mois, pour les frais d'encaissement de cotisations effectués par les sections. Ceci charge le budget annuel de près de 10'000 francs. Avec la nouvelle plate-forme informatique, les coûts de gestion sont très réduits. A court terme, il sera décidé si l'on garde ce système, ou si cette subvention doit être partiellement voire totalement supprimée.

Mandement en annexe

Il sera examiné si le mandement (la lettre présidentielle de fin d'année) adressé aux membres ne soit plus envoyé par poste, mais encarté ou imprimé dans le journal. Ceci allégerait le budget annuel de quelque 1'000 francs.

Rapport annuel électronique

À partir de 2017, le rapport annuel ne paraîtra plus que sous forme électronique et publié sur le site internet de swissPersona. De cette manière, nous pourrons économiser 1'000 francs par an.

Nouveau site internet

L'actuel site internet de swissPersona a pris de l'âge. Un grand nombre de raisons «parlent en faveur» d'un remaniement de sa présentation. La

Continue à la page 3

nouvelle page web doit pouvoir être lue sur tous les appareils comme les tablettes, smartphones et s'adapter automatiquement aux formats correspondants. De plus, elle doit être actuelle (news, rapports, comités, ...) et attirer « optiquement » les jeunes générations. Le nouveau concept a été présenté lors du quatrième workshop et accepté par le Comité central. La prochaine étape sera la recherche d'offres auprès de divers prestataires.

Brièvement

De la séance du Comité central

Avant le conclave proprement dit, le Comité central a tenu une séance ordinaire. Ci-dessous, l'important en abrégé.

Tractations salariales

Avant la séance à huis clos proprement dite du Conseil fédéral, les associations se sont retrouvées une première fois à l'instigation de swissPersona avec le Conseiller fédéral Maurer au printemps pour les tractations salariales. Maurer s'est montré très intéressé. Il n'a pris aucun engagement, mais pour lui c'était clair qu'il y avait à en-

treprendre dans le domaine des salaires.

Commission de gestion

Le 11 avril 2017, aura lieu une discussion entre les associations et la commission de gestion. Deux thèmes seront au premier plan: a) les problèmes de personnel, b) une meilleure attention au partenaire social.

Compte annuel 2016

Le compte annuel 2016 clôt avec un faible déficit de quelque 3'060 francs au lieu des 13'960 francs budgétés.

Budget 2017

Un déficit de 24'900 francs est prévu pour l'exercice en cours. Le budget a été adopté par le Comité central.

Giornata di clausura 2017 a Münchenwiler

Non scendere sotto la soglia magica

La soglia magica die 3'000 membri si avvicina. Nell'annuale giornata di clausura il coro era unanime: questo dev'essere il limite minimo! In tre tavoli di lavoro (workshop) si sono discusse e sviluppate le misure di propaganda – nel quarto sono state decise misure di risparmio atte a ridurre le spese messe a preventivo.

Beat Wenzinger
Redattore swissPersona
Traduzione Carlo Spinelli

Dopo la seduta del comitato centrale sono seguiti quattro tavoli di lavoro dove si sono discussi alcuni temi d'attualità e del prossimo futuro.

Propaganda pro membri

Idee nuove e vecchie

Nel primo workshop si sono elaborate diverse idee e misure che nella loro applicazione dovrebbero frenare l'emorragia di membri. Alcune nuove soluzioni sono affiorate – ma soprattutto anche alcune già note. In teoria da tempo si sa cosa fare. Come riconosciuto, il problema è la messa in pratica delle misure più importanti. Le idee raccolte verranno quindi valutate e tradotte in misure concrete.

Nuovo, gratuita per gli apprendisti

Il comitato centrale ha deciso con effetto immediato che gli apprendisti possono aderire gratuitamente a swissPersona. Un eventuale ostacolo di natura finanziaria cade così per il giovane nel periodo del suo apprendistato. Possono però approfittare sin dall'inizio delle condizioni offerte dalla associazione ai suoi membri. Dalla quota annua sono esentati i giovani in formazione d'età dai 16 ai 20 anni.

Azione di primavera

Membri che reclutano nuovi membri approfittano così con l'azione di primavera di premi attrattivi. Dal 1^o aprile al 30 di settembre i membri che ne proporranno uno nuovo, riceveranno un premio di 500 Fr. I dettagli sono alla pagina 4 del presente giornale.

Attività 2017 del gruppo di propaganda

Nel secondo tavolo di lavoro sono stati trattati i suggerimenti formulati al gruppo da parte delle sezioni e si sono tracciate possibili idee. In questo modo è possibile aumentare le offerte ai membri così da ren-

dere l'associazione più attrattiva. Le nuove offerte, appena saranno concrete, verranno comunicate tramite il nostro periodico.

Rinforzi al gruppo di propaganda

Per poter far fronte ai numerosi e variati compiti del gruppo, lo stesso viene rinforzato in personale. Il cassiere centrale Hansruedi Trüb ed il presidente dell'Adl Etienne Bernard completano il gruppo composto dai due membri del comitato centrale Roland Tribollet e Urs Stettler.

Misure di risparmio

Nel corrente anno il pericolo di un ulteriore scivolone nelle cifre rosse è latente. Le cause principali sono subito trovate: diminuzione dell'effettivo dei membri ed un elevato numero di membri che da attivi diventano passivi e conseguente riduzione della quota annua che contribuisce così alle minor entrate. Diverse le misure di risparmio discusse, alcune sono state subito applicate.

Cambio della tipografia

Un notevole risparmio lo si ha cambiando la tipografia. Al momento giaciono offerte che permettono un risparmio annuo per la stampa del giornale fino a 16'000 Fr. Il comitato centrale ha deciso che a partire dal 1^o gennaio 2018 la stampa del giornale verrà affidata ad un'altra tipografia. Per motivi di contratto, anticipare il termine era impossibile.

Acquisizione diretta degli inserati

In seguito al cambio di tipografia, l'acquisizione degli inserati dal 2018 dev'essere riorganizzata. L'attuale soluzione per swissPersona comporta una perdita ridotta, per il futuro si aprono le prospettive di una maggior entrata. Dal 1^o gennaio 2018 ogni membro di swissPersona potrà acquisire inserati per il giornale dell'associazione. Come compenso l'acquisitore riceverà una provvigione pari al 30 % del costo dell'inserzione. I dettagli verranno pubblicati nell'edizione di dicembre.

Tassa amministrativa

Fino ad oggi, la cassa centrale ver-



Il comitato centrale ha incamerato l'energia necessaria per le prossime discussioni percorrendo il territorio che tra il 1^o ed il 3^o secolo d.C. ospitava su suolo elvetico l'allora città di Aventicum, oggi Avenches. In immagine, l'anfiteatro. (Foto Beat Wenziger)

sava un sussidio per i costi di incasso delle quote effettuato dalle sezioni, di un Franco per ogni membro e mese. I conti annuali vengono così caricati con un importo di quasi 10'000 Fr. Con i mezzi di comunicazioni attuali il tempo di lavoro si abbrevia. Si tratterà per il futuro di decidere se questa tassa verrà mantenuta oppure se parzialmente o totalmente eliminata.

Lettera pastorale allegata

Si sta valutando se la lettera pastorale di fine anno spedita in allegato al giornale non sia meglio inserirla nel giornale stesso. Con questa misura si permetterà un risparmio annuo di circa 1'000 Fr.

Rapporto annuale in forma elettronica

Dal 2017 il rapporto annuale verrà redatto unicamente in forma elettronica e pubblicato sul sito web di swissPersona. Con questo si risparmieranno altri 1'000 Fr. all'anno.

Nuova pagina Web

L'attuale pagina web di swissPersona dimostra la sua età. Una lunga serie di motivi «grida» ad un rinnovo. La nuova pagina dovrà per esempio essere accessibile a tutti gli apparecchi come tablet, smartphone e altri ancora, adattandosi automaticamente nel formato agli schermi degli stessi. Sarà così attuale (news, articoli, comitati...) e

COMMENTAIRE



Raison?

Traduction Jean Pythoud

Chère lectrice,
cher lecteur,

«Le Conseiller fédéral Parmelin doit supprimer 300 places dans le DDPS» ainsi titraient les journaux en fin février. Les réductions sont nécessaires afin d'arriver à un budget équilibré et respecter le frein aux dépenses. Voilà – une fois de plus – le Conseil fédéral juge la perspective financière comme trouble – malgré que – l'an dernier un bénéfice massif ait été enregistré: 752 millions de francs quand même. Il aurait pu être encore plus conséquent. En fin septembre 2016 déjà, l'administration fédérale des finances pronostiquait un bénéfice de 2,2 milliards de francs. Où ont passés les 1,5 milliards de francs?

Divers politiciens de la finance se posent la question, à savoir quelles sont les méthodes employées pour le budget, les estimations et les résultats effectifs. Ce qui frappe c'est que le résultat effectif est nettement meilleur que celui budgétaire. Quelques politiciens isolés parlent d'astuce. Que cela soit ou non, laissez-nous cela en suspens.

Que ce soit astuce ou bien éléments sérieux: nous devons simplement prendre conscience que le Conseil fédéral est en train de mettre en place un autre programme d'économies. Les victimes en seront la formation, l'équipement et – très imaginatif – à nouveau le personnel. swissPersona avec les autres associations de personnel vont intervenir – aussi bien auprès des membres du Conseil fédéral qu'auprès du Parlement. Espérons une prise de conscience!

*Cordiales salutations
swissPersona*

*Dr. Markus Meyer
Président central*

In breve

Dalla seduta del comitato centrale

Prima della seduta di clausura il comitato centrale ha tenuto una seduta ordinaria. Qui di seguito l'essenziale in breve.

Trattative salariali

Per la prima volta le associations si sono trovate in primavera con il Consigliere federale Ueli Maurer – su iniziativa di swissPersona con l'argomento riguardante le trattative salariali – prima della consultata seduta di clausura del Consiglio federale. Maurer si è dimostrato interessato. Non ha fatto promesse, ma ha però ammesso che per gli stipendi qualche cosa si deve fare.

GPK

L'11 aprile 2017 si è tenuto un colloquio tra le associations e la Commissione di verifica degli af-

fari (in tedesco GPK). Due i temi in primo piano: a) problemi del personale, b) una migliore considerazione dei partner sociali.

Consuntivo 2016

Alla chiusura dei conti il 2016 chiude con un deficit ridotto di 3'060 Fr. contro i 13'960 messi a preventivo.

Preventivo 2017

Per il corrente anno contabile è stato preventivato un importo di 24'900 Fr. Il preventivo è stato licenziato dal comitato centrale.

FRÜHJAHRSAKTION – lukrative Prämien für jedes geworbene Neumitglied

Geschätztes Mitglied

Wir laden Sie mit einer Frühjahraktion (gültig vom 1. April bis 30. September 2017) zur Neumitglieder-Werbung ein:

**Bringen Sie uns 1 neues Mitglied,
Sie erhalten Fr. 125.– Prämie**

**Bringen Sie uns 2 neue Mitglieder,
Sie erhalten Fr. 300.– Prämie**

**Bringen Sie uns 3 neue Mitglieder,
Sie erhalten Fr. 500.– Prämie**

Eine minimale Mitgliedschaft der neu geworbenen Mitglieder von mindestens 2 Jahren wird vorausgesetzt. Die Werbeprämien werden ab dem 1. Oktober 2017 ausbezahlt.

Ab dem 1. Oktober 2017 wird wieder die übliche Werbeprämie von Fr. 100.– pro geworbenes Neumitglied ausbezahlt.

Die 10 wichtigsten Gründe für den Beitritt

- Wir setzen uns für Arbeit mit Zukunft und für Ihre berufliche Sicherheit ein.
- Wir vertreten Ihre Interessen über das ganze Spektrum des Angestellten-Verhältnisses.
- Wir sind in allen wichtigen Gremien und Kommissionen vertreten.
- Wir setzen uns mit Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen sowie mit Verhandlungen in den Departementen, Direktionen, Bundesämtern und Geschäftsleitungen für Sie ein. Bei den privat geführten Firmen werden wir auch von der Syna unserer Vertragspartnerin unterstützt.
- Auf Wunsch begleiten wir Sie bei Gesprächen mit Ihren Vorgesetzten.
- Wir vermitteln Ihnen rasche und fachlich fundierte Informationen mittels Verbandszeitung, Infoblätter, Publikationen sowie auf unserer Website www.swisspersona.ch.
- Wir bieten Rat und Hilfe bei unverschuldet Not, zum Beispiel mit zinsgünstigen Darlehen.
- Aus- und Weiterbildungskurse gehören auch in unser Programm.
- swissPersona stellt ihren Mitgliedern eine breit gefächerte Palette von eigenen und Dienstleistungen Dritter zur Verfügung (namentlich Rechtsdienst, Kollektivverträge mit Krankenkassen und Versicherungen, was Einsparungen von mehreren 100 Franken pro Jahr ausmachen kann).
- Jährliche Rückerstattung des Solidaritätsbeitrages von 60 Franken für Mitglieder mit einem GAV.

Dank äußerst schlanker Kostenstruktur können wir alle oben erwähnten Vorteile zu einem Mitgliederbeitrag von unter 16.50 Franken pro Monat bieten (variierende Beiträge in den Sektionen).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Neumitglieder-Werbung.

Für Auskünfte stehen die Sektionspräsidenten in den Regionen gerne zur Verfügung

Per ulteriori informazioni i presidenti sezionali sono volentieri a vostra disposizione

Pour tout renseignement, les présidents de sections sont à votre disposition dans les régions

Bitte Beitrittserklärung einsenden an:

swissPersona, Imp. Granges-Philong 8, 1774 Couvet oder per E-Mail an beat.grossrieder@swisspersona.ch

Im Internet unter www.swisspersona.ch finden Sie weitere Informationen und können zusätzliche Beitrittserklärungen anfordern.

Envoyez s'il vous plaît la demande d'adhésion à:

swissPersona, Imp. Granges-Philong 8, 1774 Couvet ou par E-Mail à : beat.grossrieder@swisspersona.ch

Vous trouverez de plus amples informations ainsi que des demandes d'adhésion supplémentaires sous: www.swisspersona.ch.

Le dichiarazioni d'adesione sono da spedire a:

swissPersona, Imp. Granges-Philong 8, 1774 Couvet oppure per posta-E a beat.grossrieder@swisspersona.ch

Nel sito internet www.swisspersona.ch trovate ulteriori informazioni e potete pure richiedere altre spiegazioni inerenti l'adesione.



ACTION DE PRINTEMPS – primes lucratives pour chaque nouveau membre recruté

Bien cher Membre, Par une action de printemps (valable du 1^{er} avril jusqu'au 30 septembre) nous vous invitons à recruter de nouveaux membres :

**Apportez-nous 1 nouveau membre,
vous recevez une prime de Fr. 125.–**

**Apportez-nous 2 nouveaux membres,
vous recevez une prime de Fr. 300.–**

**Apportez-nous 3 nouveaux membres,
vous recevez une prime de Fr. 500.–**

Une affiliation d'au moins 2 ans du nouveau membre est exigée. Les primes de recrutement seront versées dès le 1^{er} octobre 2017. **L'action ordinaire avec prime de Fr. 100.– pour chaque nouveau membre recruté continue dès le 1^{er} octobre 2017.**

10 raisons importantes d'adhérer

- Nous nous engageons pour la pérennité de vos places de travail et votre sécurité professionnelle.
- Nous représentons les intérêts de toutes les catégories professionnelles.
- Nous sommes représentés dans les groupes et commissions relevant des questions du personnel.
- Pour vous, nous nous engageons par des prises de positions sur les lois et ordonnances, ainsi que dans les négociations dans les départements, les directions, les offices et les directions d'entreprises. Dans les entreprises privées, nous sommes aussi soutenus par notre partenaire Syna.
- Selon besoin, nous vous accompagnons dans les discussions avec vos supérieurs.
- Nous vous transmettons rapidement des informations fondées et de première main par le journal de l'association, les feuillets d'information, les publications ainsi que par le site internet www.swisspersona.ch.
- Nous vous offrons conseil et aide dans les situations critiques dont vous n'êtes pas responsable, par exemple: par des aides financières à intérêts réduits.
- Des cours de formation continue et de perfectionnement font aussi partie de notre offre.
- swissPersona met à disposition de ses membres une large palette de prestations propres ou fournies par des tiers (notamment: service juridique, contrats collectifs avec des caisses maladies et assurances, ce qui représente une économie de plusieurs centaines de francs par an).
- Remboursement de la cotisation de solidarité annuelle de 60 francs pour les membres faisant partie d'une convention collective de travail.

Grâce à une gestion extrêmement stricte des coûts, nous pouvons vous offrir tous les avantages ci-dessus pour une cotisation inférieure à 16,50 francs par membre et par mois (cotisations variables selon les sections).

Un grand merci pour votre soutien dans la recherche de nouveaux membres.

AZIONE DI PRIMAVERA – premi in moneta per ogni nuovo membro acquisito

Stimati membri, tramite l'azione di primavera (dal 1. Aprile al 30. Settembre) vi invitiamo a contribuire al reclutamento di nuovi membri:

**Se ci procurate 1 nuovo membro,
riceverete un premio di Fr. 125.–**

**Se ci procurate 2 nuovi membri,
riceverete un premio di Fr. 300.–**

**Se ci procurate 3 nuovi membri,
riceverete un premio di Fr. 500.–**

È data preferenza ad affiliazioni di almeno 2 anni. I premi verranno versati a partire dal 1.ottobre 2017.

Dal 1. ottobre 2017 per ogni nuovo membro proposto verranno, come prima, pagati Fr. 100.–.

10 punti essenziali per aderire

- Ci impegniamo per un lavoro con un futuro e per la vostra sicurezza professionale.
- Rappresentiamo i vostri interessi su tutto lo spettro delle condizioni di impiego.
- Siamo presenti in tutte le principali commissioni e consensi.
- Ci impegniamo per voi con prese di posizione nei confronti di leggi e ordinanze come pure nelle trattative con i Dipartimenti, Direzioni e Uffici federali. Presso le ditte a conduzione privata siamo presenti ed appoggiati tramite il nostro partner Syna.
- Su richiesta vi accompagniamo ai colloqui con i vostri superiori.
- Tramite il nostro giornale, fogli di informazione, pubblicazioni e la pagina web www.swisspersona.ch vi informiamo in modo celere e sicuro.
- Siamo disponibili per consigli ed aiuto in caso di necessità senza colpe, per esempio per l'ottenimento di prestiti ad interesse favorevole.
- Corsi di istruzione e aggiornamento sono pure nel nostro programma.
- swissPersona mette a disposizione dei propri membri una vasta paletta di servizi (servizio giuridico, contratti collettivi con casse malati ed assicurazioni che possono far risparmiare sui premi fino a 100.– Fr. all'anno).
- Rimborso dell'importo di solidarietà di Fr. 60.– per i membri con un contratto collettivo di lavoro.

Grazie ad una struttura dai costi ridotti possiamo offrirvi i vantaggi esposti qui sopra tramite una tassa di membro di Fr. 16.50 al mese (importo variabile nelle diverse sezioni).

Grazie di appoggiare l'azione di propaganda per nuovi membri.

Thun & Obersimmental	Gobeli Franz	033 228 29 99	franz.gobeli@swisspersona.ch
Wimmis	Seewer Franz	033 228 11 19	franz.seewer@nitrochemie.com
Ostschweiz	Jung Philipp	079 880 27 04	philipp.jung@vtg.admin.ch
Othmarsingen	Murer Roland	058 481 21 52	roland.murer@vtg.admin.ch
Ticino	Lucchini Francesco	091 946 25 39	francesco.lucchini@swisspersona.ch
Ticino	Agostoni Paolo	079 267 20 90	pao.lo.agostoni@vtg.admin.ch
Section romande	Bapst Marc	058 466 26 29	marc.bapst@swisspersonaw.ch



Antwortkarte

Beitrittserklärung / Déclaration d'adhésion / Dichiarazione dell'adesione

Name, nom, nome Vorname, prénom, cognome

Adresse, adresse, indirizzo

PLZ / Wohnort, NPA / domicile, CP / località

Privat, privé, privato Geschäft, prof., uff.

Mobile E-mail

Geburtsdatum, date de naissance, data di nascita



Arbeitgeber, employeur, datore di lavoro

Personal-Nr., no de personnel, no. personale

Datum und Unterschrift, date et signature, data e firma

Geworben durch: Name, j'ai connu l'association par: nom, presentato da: nome

Sektion swissPersona, section swissPersona, sezione swissPersona

Ich ermächtige swissPersona, die angegebenen Daten für sämtliche Verbandszwecke und Dienstleistungen zu verwenden.

J'autorise swissPersona à utiliser les données indiquées à toutes les fins de l'association et pour toutes ses prestations.

Autorizza swissPersona ad utilizzare i dati indicati per le finalità e le prestazioni che essa intende perseguire.

Treffen mit Bundesrat Ueli Maurer: Wiederaufnahme der Verhandlungen

Sparmassnahmen – Konsequenzen für meine Stelle?

Martine Currat-Joye
Personalverband des Bundes (PVB)

Die Löhne stagnieren seit 2013, der Arbeitgeber Bund ist nicht attraktiv genug und die Rekrutierung von Spezialistinnen und Spezialisten bereitet ihm Schwierigkeiten, die Teuerung wird Ende 2017 positiv ausfallen: Diese Argumente haben Ueli Maurer davon überzeugt, im Budget 2018 einen Spielraum vorzusehen, sei es für eine Erhöhung der Löhne oder für andere Massnahmen zu Gunsten der Bundesangestellten. Auf die Frage, mit welchem Prozentsatz zu rechnen sei, antwortete der Finanzminister, er müsse zuerst Rücksprache mit seinen Bundesratskolleginnen und -kollegen halten und nannte daher keine konkrete Zahl.

Lohnsystem: die Ortszulage darf nicht angeastet werden

Personalverbände brachten erneut das Ungleichgewicht zur Sprache, welches die Anpassung der Lohnentwicklungsbandbreiten 2016 im Lohnsystem bewirkt hat: «Damit wird die Stellung der Bundesverwaltung auf dem Arbeitsmarkt geschwächt und der Grundsatz der Gleichbehandlung relativiert – es braucht eine unverzügliche Korrektur». In erster Linie muss jedoch der Ortszuschlag beibehalten werden. «Seine Abschaffung käme einer direkten Lohnkürzung gleich, welche die tieferen Lohnklassen ungleich stärker belasten würde». Das Eidgenössische Personalamt hat den Auftrag, dem Bundesrat bis Anfang Sommer mehrere Varianten für die Anpassung des

Lohnsystems vorzulegen. Daraufhin werden Diskussionen zwischen Sozialpartnern folgen.

Begleitmassnahmen für die Pensionskasse

Die Personalverbände haben den Bundesrat überdies auf die für Mitte 2018 geplanten Veränderungen innerhalb der Pensionskasse Publica aufmerksam gemacht: Die erneute Senkung des Umwandlungssatzes wird in Zukunft tiefere Renten zur Folge haben. swissPersona forderte, dass der Arbeitgeber Begleitmassnahmen vorsieht. Der Bundesrat will zudem das Rentenalter bestimmter Personalkategorien (Grenzwacht, Berufsoffiziere und -unteroffiziere und versetzbares Personal des EDA) überprüfen – dies lehnen die Ver-

bände vehement ab. Der Bundesrat wird sich mit dem Prüfauftrag sowie der Stellungnahme der Verbände befassen.

Ein schwieriger politischer Kontext

Gemäss Ueli Maurer «wird der Druck auf das Bundespersonal in nächster Zeit noch steigen». An der Märzsession wird über das Stabilisierungsprogramm debattiert. Die Motion Müller fordert zusätzliche Budgetkürzungen, indem die Personalausgaben bis 2019 auf dem Stand der Rechnung 2014 eingefroren werden – eine Mehrheit des Parlaments könnte ihr zustimmen. Der Finanzminister schliesst nicht aus, dass in den beiden grössten Departementen (VBS und EFD) Kündigungen ausgesprochen werden. Der Bundesrat hat

jedoch versprochen, sich im Bundesrat und Parlament für das Bundespersonal einzusetzen. Das nächste Treffen mit Bundesrat Ueli Maurer ist für Juni geplant.

Jede Mitgliedschaft zählt

Gerade in diesen für das Bundespersonal unsicheren Zeiten zählt jede Mitgliedschaft! Liebe Mitglieder, bitten Sie Ihre Kollegen ebenfalls dem VdI oder swissPersona beizutreten. Zusammen sind wir stark!

Rencontre avec Ueli Maurer: le retour à de réelles négociations

Mesures d'économies: quelles conséquences pour mon emploi?

Martine Currat-Joye
Association du personnel de la Confédération

«Un partenariat social implique une marge de négociation», un principe que les associations du personnel de la Confédération ont rappelé au conseiller fédéral Ueli Maurer lors d'un premier tour de table sur les mesures salariaires 2018. Le ministre l'a reconnu: «un geste en faveur du personnel s'impose». Il a promis des mesures en conséquence dans le prochain budget. Stagnation des salaires depuis 2013, manque d'attractivité de l'employeur Confédération qui peine à recruter des spécialistes et un renchérissement positif à la fin 2017: ces arguments ont convaincu Ueli Maurer de pré-

voir une marge dans le budget pour soit une adaptation à la hausse des salaires soit d'autres mesures en faveur des employés de la Confédération en 2018. A la question «quel pourcentage avez-vous prévu?», le ministre des finances a répondu devoir s'en remettre à ses collègues du Conseil fédéral. Aucun chiffre n'a donc été avancé.

Système salarial: pas question de toucher à l'indemnité de résidence

Les associations du personnel ont remis sur la table des discussions le déséquilibre qu'a entraîné l'adaptation des fourchettes d'évolution des salaires en 2016 dans le système salarial: «Cela relativise le principe de l'égalité de traitement, il faut une correction urgente». Quant à l'indemnité de résidence, elle doit être mainte-

nue. «Sa suppression équivaudrait à une réduction de salaire directe, pesant d'autant plus lourd sur les classes de salaire inférieures». L'Office fédéral du personnel a aujourd'hui pour mandat de présenter au Conseil fédéral, d'ici le début de l'été, plusieurs variantes d'adaptations du système salarial. S'en suivront des discussions entre partenaires sociaux.

Des mesures d'accompagnement pour la caisse de pensions

Les associations du personnel ont également rendu le conseiller fédéral attentif aux changements prévus au sein de la caisse de pensions Publica pour la mi-2018: la nouvelle diminution du taux de conversion aura pour conséquence une baisse des futures rentes. swissPersona a

demandé que l'employeur prévoie des mesures d'accompagnement. Le Conseil fédéral a aussi pour projet d'examiner l'âge de la retraite des catégories de personnel particulières (gardes-frontière, officiers et sous-officiers de carrière et personnel transférable du DFAE), ce à quoi les associations se sont fermement opposées. Le dossier va être traité par le Conseil fédéral prochainement.

Un contexte politique difficile

Selon Ueli Maurer, «la pression sur le personnel de la Confédération va encore s'accentuer ces prochains temps». Lors de la session de mars, on débattra du programme de stabilisation. La motion Müller, qui demande des coupes budgétaires supplémentaires, avec un plafonnement des dépenses de personnel au ni-

veau du compte 2014 jusqu'en 2019, pourrait également avoir les faveurs de la majorité du Parlement. Dans les deux plus grands départements (DDPS et DFF), le ministre des finances n'exclut pas des licenciements. Mais Ueli Maurer a promis de s'engager auprès du Conseil fédéral et du Parlement en faveur du personnel de la Confédération. La prochaine rencontre est prévue en juin.

Chaque adhésion compte!

Chers membres de l'AdI, invitez vos collègues militaires et civils à vous rejoindre au sein de l'AdI ou de swissPersona. Ensemble nous sommes forts!

Incontro con Ueli Maurer: un ritorno a trattative reali

Misure di risparmio: quali conseguenze per il mio impiego?

Martine Currat-Joye
Associazione del personale della Confederazione APC
Traduzione Carlo Spinelli

«Un partneriatto sociale implica un margine di negoziabilità», un principio che le associazioni del personale della Confederazione hanno rammentato al Consigliere federale Ueli Maurer in occasione di un primo giro di seduta sulle misure salariali 2018. Il ministro lo ha riconosciuto: «un gesto a favore del personale si impone». Ha promesso misure conseguenti nel prossimo preventivo. Stagnazione salariale dal 2013, mancanza di attrattività del datore di lavoro Confederazione che fatica a reclutare specialisti ed un rincaro positivo al termine del 2017: questi argomenti hanno convinto Ueli Maurer

di prevedere un margine nel preventivo a favore sia di un adattamento all'aumento dei salari sia per altre misure nel 2018 in favore degli impiegati della Confederazione. Alla domanda «quale percentuale avete previst?», il ministro delle finanze ha risposto di doversi rimettere ai colleghi Consiglieri federali. Non è stata avanzata nessuna cifra.

Sistema salariale: le indennità di residenza non si toccano

Le associazioni del personale hanno messo sul tavolo delle discussioni lo squilibrio che ha creato l'adattamento delle forchette di evoluzione del sistema nei salari nel 2016: «Questo relativizza il principio della egualanza di trattamento, una correzione è urgente». L'indennità di residenza dev'essere mantenuta.

La sua soppressione equivalebbe ad una riduzione diretta del salario, penalizzando in modo particolare le classi di stipendio inferiori. L'Ufficio federale del personale al momento ha quale mandato di presentare entro l'inizio dell'estate al Consiglio federale alcune varianti di adattamento del sistema salariale. Le discussioni tra i partner sociali seguiranno.

Misure di accompagnamento per la cassa pensioni

Le associazioni del personale hanno reso attento il consigliere federale sui cambiamenti previsti per la metà del 2018 in seno alla cassa pensione Publica: la nuova riduzione del tasso di conversione avrà quale conseguenza una diminuzione delle future rendite. swissPersona ha chie-

sto che il datore di lavoro preveda delle misure d'accompagnamento. Il Consiglio federale ha pure in progetto l'esame dell'età di pensionamento per alcune categorie di personale (guardie di confine, ufficiali e sottufficiali di professione e personale traferibile del DFAE), progetto a cui le associazioni si sono opposte con fermezza. Il dossier verrà trattato prossimamente dal Consiglio federale.

Un contesto politico difficile

Secondo Ueli Maurer, «la pressione sul personale della Confederazione nei prossimi tempi si accentuerà ulteriormente». Nel corso della della sessione di marzo si dibatterà sul programma di stabilizzazione. La mozione Müller che chiede tagli supplementari al preventivo con un pla-

fonamento fino al 2019 delle spese per il personale al livello del 2014, potrebbe pure trovare i favori della maggioranza del Parlamento. Nei due dipartimenti più grandi (DDPS e DFF) il ministro delle finanze non esclude licenziamenti. Ma Ueli Maurer ha promesso di impegnarsi in favore del personale della Confederazione presso il Consiglio federale e in Parlamento. Il prossimo incontro è previsto a giugno.

Ogni adesione conta!

Cari membri, invitare i colleghi militari e civili ad aderire all'AdI o a swissPersona. Uniti siamo forti!

Herzlich willkommen in Thun!

Liebe Mitglieder der swissPersona

Ein warmer Apriltag, die Sonnenstrahlen funkeln im Thunersee, das eindrückliche Bergpanorama schimmert weiss und der Mühleplatz direkt an der Aare lädt mit seinem mediterranen Ambiente zum Verweilen ein. Ich kann Ihnen versichern: Sie besuchen anlässlich Ihrer Delegiertenversammlung eine wunderschöne Stadt. Sollte wider Erwarten doch launisch regnerisches Aprilwetter sein – so kommen Sie wieder, Sie sind uns immer willkommen. Ich freue mich sehr, dass Sie Ihre Delegiertenversammlung in Thun durchführen. Geniessen Sie die Zeit bei uns. Ich wünsche Ihnen allen eine interessante Versammlung und viele schöne Begegnungen. Bis bald in Thun!

Raphael Lanz
Stadtpräsident Thun



Raphael Lanz (Bild zVg)



NEUES DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

swissPersona hat mit dem Autocenter Brüggmoos von der Emil Frey AG ein Abkommen vereinbart.

Das Spezialangebot für swissPersona Mitglieder beinhaltet:

- Gute preisliche Konditionen beim Kauf eines Autos bei der Emil Frey AG (Unterschiedliche Rabattierung).
- Die Emil Frey AG verkauft nachfolgende Marken: Alfa Romeo, Aston Martin, BMW, Bentley, Cadillac, Chevrolet, DFSK, Fiat, Ford, Isuzu, Fisker, Jaguar, Jeep, Kia, Land Rover, Lexus, Mini, Maserati, Mazda, Mercedes Benz, Mitsubishi, Opel, Piaggio, Subaru, Suzuki, Toyota, Volvo.
- Verkaufsstelle: Emil Frey AG, Autocenter Brüggmoos, Römerstrasse 11, 2555 Brügg, Telefon direkt 032 374 33 11, Zentrale 032 374 33 33, erkan.bucak@emilfrey.ch

Durch Vorweisen des swissPersona Ausweises profitieren swissPersona Mitglieder ab sofort von diesem Angebot. Wer bei einer anderen Verkaufsstelle der Emil Frey AG in der Schweiz ein Auto kaufen möchte, soll dem Verkäufer mitteilen, dass swissPersona mit dem Autocenter Brüggmoos eine Vereinbarung hat, damit er auch von diesen Rabatten profitieren kann.

Bei Unklarheiten gibt Zentralkassier Hans Rudolf Trüb gerne Auskunft: Hans Rudolf Trüb, Dettenried 36, 8484 Weissingen, Telefon 079 501 19 72, zentral.kassier@swisspersona.ch.

Roland Tribollet/Werbeteam

Sektionsnachrichten

THUN & OBERSIMMENTAL

Einladung Hauptversammlung 2017

**Donnerstag,
30. März 2017, 18.00 Uhr**

**Restaurant Kreuz
Thun-Allmendingen**
(Buslinie Nr. 3 Allmendingen Dorf)

Traktanden

Geschäfte

- Begrüssung / Eröffnung
- Wahl der Stimmenzähler
- Jahresbericht des Präsidenten
- Protokoll der Hauptversammlung vom 31. März 2016
- Anträge der Kontrollstelle zum Protokoll 2016
- Rechnung 2016
- Anträge der Kontrollstelle zur Rechnung 2016
- Budget 2017

- Wahl Obmann Obersimmental
- Anträge der Mitglieder und des Vorstands
- Ehrungen
- Verschiedenes / Umfrage

Informationen

- Referat (Dr. rer.pol. Andreas Bucher, Chef Strategie und Kommunikation des Labor Spiez)

Anträge

Raschmöglichst an den Präsidenten einreichen: Franz Gobeli, Bühlweg 12, 3628 Uttigen oder franz.gobeli@swisspersona.ch.

Anmeldeschluss

24. März 2017

Ihre HV-Teilnahme wird mit einem kleinen aber feinen Menü und Dessert belohnt!

Der Vorstand Sektion Thun & Obersimmental

Rückerstattung Solidaritätsbeitrag

Anschliessend an die Hauptversammlung werden auch die Solidaritätsbeiträge gegen Abgabe des Solidaritätsausweises ausbezahlt.

Weiterer Auszahlungstermin

27. April 2017, 16.15 bis 17.30 Uhr, Cafeteria- Zentrallager Thun

Es ist auch möglich, einen Arbeitskollegen zu beauftragen. Andernfalls kann der Solidaritätsausweis zusammen mit einem Einzahlungsschein auch an den Kassier gesendet werden: André Schmid, Jungfraustrasse 30, 3661 Uetendorf.

ALTDORF

Voranzeige



18. Generalversammlung der Sektion Altdorf

Freitag, 28. April 2017, 18.30 Uhr
Gasthaus Grüner Wald, Schatteldorf

Der gesamte Vorstand freut sich auf eure Teilnahme!



**VERBAND DER INSTRUKTOREN
ASSOCIATION DES INSTRUCTEURS
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTRUTTORI**

Kaserne
CH-9000 St. Gallen
www.vdi-adi.ch



Die Vereinsstatuten des Vdl wurden angepasst

Statuten Vdl – Ausgabe 2017

Die Vereinsstatuten des Vdl wurden durch den Vorstand gemäss Entscheid der Mitgliederversammlung HV 2016 per 2017 inhaltlich an die neuen «Arten der Mitgliedschaft» angepasst. Gleichzeitig haben wir die Terminologie aktualisiert und Doppelpurigkeiten eliminiert, ohne dabei den Sinn des Inhaltes zu verändern. Zu guter Letzt wurde das Layout modernisiert.

Adrian Reichmuth
Vize-Präsident

Der Art. 3 «Arten der Mitgliedschaft» wurde im Pt. 1 neu formuliert, um die Mitgliedschaft für Berufskategorien VBS im Bereich der Verteidigung, welche in der Ausbildung, Führung und der Unterstützung in Lehr- und Einsatzverbänden, in Schul- und Kurskommandos und

in Kompetenzzentren der Armee tätig sind, zu öffnen.

Der alte Art. 16 «Urabstimmung» wurde gestrichen, da er aus Sicht des Vorstandes über den Art. 20 «Kompetenzen» abgedeckt wird. Es ging darum, dass wichtige Fragen durch Beschluss des Vorstandes einer Urabstimmung unterbreitet werden können. Beim Begriff «Urabstimmung» ging es um die Abstim-

mung der Mitglieder zur Entscheidung grundsätzlicher Fragen. Dies ist aber über das Kapitel 4 «Hauptversammlung» grundsätzlich sichergestellt.

Im Art. 17 «Einberufung und Beschlussfähigkeit» (alter Art. 18) wird der Vorstand zur Sicherstellung der Geschäfte zusätzlich verpflichtet, jährlich mindestens vier Vorstandssitzungen abzuhalten. Bemerkung: Der Vorstand trifft sich seit Jahrzehnten aufgrund der vielen Geschäfte normalerweise mindestens sechs Mal im Jahr.

Im Art. 18 «Konstituierung» (alter Art. 19) wird neu das Mindeste der Verantwortlichkeiten festgelegt.

Im Kapitel 8 «Kontaktpersonen-Konferenz» wurden für Kontaktper-

sonen bindende Vorgaben entfernt, da die Kontaktpersonen freiwillig ihre Tätigkeit ausüben und nicht über die Hauptversammlung einberufen werden. Sie können nicht wirklich verpflichtet werden.

Seit Jahrzehnten haben Pensionierte, Ehemalige und Witwen einen vergünstigten Mitgliederbeitrag. Dieser wird jeweils von der Mitgliederversammlung festgelegt. Diese gängige Praxis wird nun auch im Art. 30 «Verbindlichkeiten» (alter Art. 32) festgehalten.

Im gleichen Artikel wird neu auch festgeschrieben, dass der Mitgliederbeitrag per Ende April des Rechnungsjahrs fällig wird. Damit sind klare Vorgaben für einen allfälligen Mahnungsprozess gegeben.

Der alte Art. 33 «Verpflichtung bei Austritt oder Ausschluss» wurde gestrichen. Es ging darum, dass austretende oder ausgeschlossene Mitglieder den Mitgliederbeitrag bis Ende Rechnungsjahr zu entrichten haben. Dies kann in der Praxis nicht wirklich und realistisch eingefordert werden.

Über alles gesehen ist der Vorstand überzeugt, dass wir mit den überarbeiteten Statuten über ein modernes, zweckmässiges und umsetzbares Vereinsinstrument verfügen.

Der Vorstand wird darum anhand der Hauptversammlung 2017 der Mitgliederversammlung den Antrag stellen, die Vereinsstatuten Vdl Ausgabe 2017 anzunehmen.

Les statuts de l'Adl ont été révisés

Statuts de l'Adl – édition 2017

Die Les statuts de l'Adl ont été révisés par le Comité conformément à la décision de l'assemblée générale 2016 et adaptés aux nouveaux «genres de sociétaires» pour 2017. Simultanément, nous avons actualisé la terminologie et supprimé les doublons, sans pour autant changer le sens du contenu. La présentation a été modernisée.

Adrian Reichmuth
Vice-président
Traduction Jean Pythoud

Dans l'art. 3 «**Genres de sociétaires**», le chiffre 1. a été reformulé pour permettre l'ouverture du sociétariat aux catégories professionnelles du DDPS du domaine départemental de la défense, lesquelles sont actives dans l'instruction, le commandement et le soutien des formations d'application et d'engagement, dans les commandements d'écoles, de cours et de centres de compétences de l'armée.

L'ancien art. 16 «**Consultation de base**» a été supprimé car, selon le Comité, il est couvert par l'art. 20 «**Compétences**». Il s'agit que, selon la décision du Comité, les questions importantes soient soumises à la votation. Dans la notion «**consultation de base**» il en va de la votation des membres sur des questions fondamentales. Ceci est essentiellement garanti par le chapitre 4 «**Assemblée générale**».

Dans l'art. 17 «**Convocation et capacité de statuer**» (ancien art. 18) le Comité sera en plus obligé de tenir au moins quatre séances de comité par année afin d'assurer la conduite des affaires. Remarque: Depuis des décennies, le Comité se réunit normalement au moins six fois par année pour traiter les affaires courantes.

Dans l'art. 18 «**Constitution**» (ancien art. 19) nouveau, les responsabilités minimales sont définies.

Dans le chapitre 8 «**Conférence des personnes de contact**» les obligations contraignantes ont été supprimées. Les personnes de contact exercent leur activité bénévolement et ne sont pas convoquées par l'assemblée générale. Elles ne peuvent pas être réellement obligées.

Depuis des décennies, les membres vétérans, honoraires et veufs jouissent d'une cotisation réduite. Celle-ci est chaque fois fixée par l'assemblée générale. Cette pratique courante est définie dans l'art. 30 «**Obligations**» (ancien art. 32). Nouveau, le même article fixe le délai de paiement de la cotisation annuelle à fin avril de l'exercice comptable. Ainsi, les conditions de la pro-

cédure de rappel sont clairement déterminées.

L'ancien art. 33 «**Obligation en cas de démission ou d'exclusion**» a été supprimé. Il était question que la cotisation du membre démissionnaire ou exclu soit payée jusqu'en fin de l'exercice comptable. En pratique, ceci n'est ni réaliste, ni réalisable.

En considérant l'ensemble, le Comité est convaincu qu'avec ces statuts révisés, nous disposons d'une base moderne, adéquate et applicable. C'est pourquoi, lors de l'assemblée générale 2017, le Comité vous proposera d'adopter les statuts de l'Adl, édition 2017.

Gli statuti dell'Associazione sono stati rivisti

Statuti Adl – Edizione 2017

Deciso dall'assemblea dei membri, gli statuti dell'Associazione sono stati rivisti ed adattati nel loro contenuto in funzione della «nuova formula di appartenenza». Nel contempo è stata attualizzata la terminologia senza però modificarne il contenuto evitando così dei doppioni. Da ultimo anche la presentazione grafica è stata aggiornata.

Adrian Reichmuth
Vice presidente
Traduzione Carlo Spinelli

Art. 3 «Generi di appartenenza»: il cpv 1 è stato riformulato in funzione dell'allargamento che apre la possibilità di adesione alle categorie professionali del DDPS attive nell'istruzione, condotta ed ap-

poggio nelle formazioni di applicazione, nei comandi scuole e corsi come pure nei centri di competenza dell'Esercito.

Il vecchio Art. 16 «Urabstimmung» (trad. Scrutinio, votazione) è cancellato: dal punto di vista del comitato lo stesso viene sostituito dall'**Art. 20 «Competenze»**. Si tratta in sostanza che le domande che richiedono una decisione del comi-

tato vengono comunque trasmesse alla base. Con il termine «Scrutinio» si trattava di far votare dai membri decisioni prese dal comitato. Questa regola viene dunque applicata e garantita nel **Capitolo 4 «Assemblea generale»**.

Con l'**Art. 17 «Convocazioni e capacità di decisione»** (vecchio Art. 18): si impone al comitato un numero minimo di quattro riunioni onde garantire un normale disbrigo degli affari della Associazione. Osservazione: vista la mole degli argomenti, da oltre un decennio il comitato si riunisce regolarmente al minimo sei volte all'anno.

Art. 18 «Organizzazione» (vecchio Art. 19): nuovo, le responsa-

bilità minime sono stabilite.

Capitolo 8 «Conferenza delle persone di contatto»: per le persone di contatto non sono previsti obblighi o doveri, in quanto le stesse operano in forma volontaria e non sono convocabili dalla Assemblea generale. Non sottostanno a nessun obbligo. Da decenni i pensionati, i veterani e le vedove usufruiscono di una quota sociale ridotta. Il tutto viene comunque stabilito dalla assemblea dei membri. Questa prassi corrente è regolata nell'**Art. 30 «Passivi»** (vecchio Art. 32).

Nello stesso articolo è chiaramente prescritto il termine di pagamento delle quote sociali.

Con questo si sono fissate in modo

chiaro le premesse per un eventuale processo di richiamo degli importi dovuti.

Il vecchio Art. 33 «Doveri in caso di uscita o espulsione» è stato cancellato. Il membro dimissionario o espulso dall'Associazione è in ogni caso tenuto al versamento delle quote sociali per l'anno contabile in corso. Nella pratica questo non è realisticamente possibile esigerlo.

Tutto sommato il comitato è convinto che il testo rivisto ci permette di disporre di uno statuto moderno e quindi adatto ai tempi. Il comitato chiederà quindi ai membri, in occasione della assemblea generale 2017, l'approvazione dell'edizione 2017 degli statuti.

Kontaktpersonenkonferenz vom 23. Februar 2017 in Luzern

Wir müssen aktiv an unserer Zukunft mitarbeiten

An der diesjährigen Kontaktpersonenkonferenz, welche einmal mehr von Vorstandsmitglied Stabsadj Fabrizio Sigrist gut organisiert wurde, nahmen 35 Kontaktpersonen teil. Die drei Themen-Schwerpunkte waren: Werbung, Rückblick-Ausblick sowie Zukunft und Visionen.

Roland Triblet
Ressort Vorsorge / Entwicklung

Unter dem Punkt Werbung appellierte Roland Triblet, dass die Nicht-VdI-Mitglieder beim Berufsmilitär nach den erreichten Erfolgen des letzten Jahres – Zahlung der doppelten AHV, FABI, Militärversicherung, Überbrückungsrenten – doch endlich den Schritt machen sollten, dem Vdl beizutreten und ihr «Trittbrettfahren» aufgeben sollten. Nur ein hoher Organisationsgrad des Berufsmilitärs hilft die Probleme in Zukunft besser zu lösen.

Beim Rückblick-Ausblick kam der Präsident Etienne Bernard kurz auf die Erfolge des letzten Jahres zu sprechen. Aber viel mehr Sorgen bereitet ihm die Zukunft. So stellte

er die «Berufsmilitärs» ins Gesamtbild der Bundesangestellten und der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Einflussfaktoren Politik, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Konjunktur sowie der beruflichen Vorsorge dar. Seine Botschaft: «Der Druck auf die Ressourcen im VBS wird zunehmen und der Spardruck bleibt erhalten». Mit der Zukunft und den Visionen befasste sich swissPersona Zentralsekretär Beat Grossrieder. In einer interessanten Gruppenarbeit konnten sich die Kontaktpersonen über ihre Zukunft äußern, was zu grossen Diskussionen führte.

Fazit dieser Kontaktpersonenkonferenz: Wir müssen aktiv an unserer Zukunft mitarbeiten. Wer nicht wirkt, stirbt. Nur gemeinsam sind wir stark. Es lebe der Vdl!



In interessanter Gruppenarbeit konnten sich die Kontaktpersonen über ihre Zukunft äußern. (Bild Etienne Bernard)

Conférence des personnes de contact du 23.02.2017 à Lucerne

Nous devons contribuer activement à notre futur

Cette année 35 personnes ont pris part à la conférence des personnes contact, une fois de plus bien organisée par l'adj EM Fabricio Sigrist, membre du comité. Les accents principaux ont mis sur: 1. Recrutement, 2. Rétrospective et perspective, 3. Futur et visions.

Roland Tribollet
Ressort prévoyance / développement
Traduction Jean Pythoud

En ce qui concerne le recrutement, Roland Tribollet lance un appel à tous les militaires de carrière qui ne sont pas encore membres de l'AdI, qu'après les succès de l'an dernier (double cotisation AVS, FAF, Assurance militaire, rentes transitoires) de faire enfin le pas en entrant dans l'AdI et d'abandonner le statut d'opportuniste. Seul un degré élevé d'organisation des militaires de carrière aide à mieux résoudre les problèmes dans le futur.

Dans rétrospective et perspective, le président Etienne Bernard revient succinctement sur les succès de l'an passé. Mais l'avenir présente de nombreux soucis. Aussi, présente-t-il la position des militaires

de carrière en relation avec la société, les employés de la Confédération, de la Défense avec les facteurs influençants tels que, la politique, l'économie, le marché du travail, la conjoncture ainsi que prévoyance professionnelle. De son message reste, qu'à l'avenir la pression sur les ressources du DDPS augmenteront et que les mesures d'économies demeureront constantes. Le secrétaire central de swissPersona, Beat Grossrieder se penche lui sur le futur et ses visions. Les personnes de contact ont pu, dans le cadre d'un travail de groupe très intéressant, s'exprimer sur l'avenir de la profession, ce qui a conduit à une discussion animée.

Bilan de cette conférence des personnes de contact: nous devons contribuer activement à notre futur. Celui qui ne fait rien meurt. Seulement ensemble nous sommes forts. Vive l'AdI!



Les personnes de contact ont pu, dans le cadre d'un travail de groupe très intéressant, s'exprimer sur l'avenir de la profession. (Photo Etienne Bernard)

Conferenza delle persone di contatto a Lucerna il 23.02.2017

Dobbiamo essere attivi e collaborare per il nostro futuro

Alla conferenza delle persone di contatto, come sempre ben organizzata dal membro del comitato aiut SM Fabrizio Sigrist, hanno presenziato 35 camerati. I punti principali in discussione: 1.propaganda. 2.retrospettiva-prospettiva. 3. Visioni future.

Roland Tribollet
Dicastero previdenza / sviluppo
Traduzione Carlo Spinelli

Nel capitolo propaganda Roland Tribollet si appella ai militari di professione non ancora membri dell'AdI che dopo i successi ottenuti lo scorso anno (pagamento della doppia imposizione AVS, FAF, Assicurazione Militare, rendite ponte) è giunto per loro il momento di fare il passo ed

aderire all'AdI abbandonando il metodo del lamentarsi standone fuori. Solo un elevato grado organizzativo dei militari di professione è d'aiuto alla soluzione dei nostri problemi.

Nella retrospettiva-prospettiva il presidente Etienne Bernard ha rammentato i successi ottenuti lo scorso anno. Comunque il futuro crea ancora più preoccupazione. Ponendo i militari di professione nell'insieme dei dipendenti della Confederazione e società con sue problematiche legate ai fattori di influenza, la politica, l'economia, il mercato del lavoro, la congiuntura e non da ultimo i problemi legati alla professione. In futuro la pressione sulle risorse del DPS aumenterà come pure si manterrà la tendenza al risparmio, questo in sintesi il messaggio del presidente. Per le visioni future prende la parola il segretario centrale di swissPersona Beat Grossrieder. Tramite un interessante lavoro di gruppo, i presenti si sono espressi in merito al loro futuro cosa che ha portato a grandi discussioni.

Conclusioni tratta dalla conferenza; dobbiamo essere attivi e collaborare per il nostro futuro. Solo uniti siamo forti. L'AdI vive!



Tramite un interessante lavoro di gruppo, i presenti si sono espressi in merito al loro futuro. (Foto Etienne Bernard)

Terminvorankündigung • Avis préalable • Avviso preliminare



Hauptversammlung: Donnerstag 23. März 2017 in Spiez
Assemblée générale: jeudi 23 mars 2017 à Spiez
Assemblea generale: giovedì 23 marzo, 2017 a Spiez



Andenken



Wir haben die schmerzhafte Pflicht, Sie vom Hinschied von Hauptmann Daniel Fuhrmann, 1983, Berufsoffizier der Panzertruppen in Kenntnis zu setzen. Er starb nach schwerer Krankheit am 16. Februar 2017. Hauptmann Fuhrmann trat am 15. November 2005 als Zeitmilitär Zugführer in die Panzer Rekrutenschule 21 ein. Schon bald war ihm klar, dass er seine berufliche Zukunft in der Armee sah. Der Berufswunsch konkretisierte sich und Hauptmann Fuhrmann absolvierte den Passerelle-Lehrgang vom 11. August 2008 bis 31. August 2009. Den Bachelor-Studiengang an der Militärakademie in Zürich nahm er am 1. September 2009 in Angriff.



Seine Laufbahn als Berufsoffizier begann Hauptmann Daniel Fuhrmann am 1. November 2012 in der Artillerieschule 31 in Bière. Vom 1. November 2013 bis 31. Juli 2014 unterstützte er das FGG 3 als Chef Ausb Fhr Panzer und kehrte danach als Einheits-Berufsoffizier der Panzer Gren Gef/Pz Gren Bes Kompanie, seine militärische Heimat, an die Ausbildungsfront zurück.

Hauptmann Fuhrmann übte seinen Beruf mit Herz, Hingabe und grosser Freude aus. Wir verlieren einen geachteten und motivierten Berufsoffizier und denken an eine aufgestellte, humorvolle und warmherzige Persönlichkeit zurück. Wir danken Hauptmann Fuhrmann für seinen Einsatz zu Gunsten unserer Armee. Wir werden ihm ein würdiges und ehrendes Andenken bewahren. Wir schliessen die Familie in unsere Gedanken ein und wünschen allen Trauernden in dieser schweren Zeit viel Kraft.

RCS Mediation

Konflikte im Team? ... In der Schule?... Mit der Nachbarschaft? ... Mit dem Arbeitgeber? ... In der Ehe, der Familie?

Wir unterstützen Sie im Rahmen der Mediation bei der Konfliktbearbeitung!

Wir bringen Sie weiter!

Samuel Ramseyer,
Steinackerstr. 3, 8172 Niederglatt
samuelramseyer@bluewin.ch
Tf: 044 850 03 62 Fax: 044 851 35 14



Ihr Personalverband
Votre association du personnel
La vostra associazione del personale
Vossa associazion dal personal